

		AZ:	-20.4-la-te- Herr Lawrenz
--	--	-----	---------------------------

Mitteilung-Nr.: 0138/2018/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Rechnungsprüfungs- ungsausschuss	21.08.2019	Ö	Kenntnisnahme
Hauptausschuss	27.08.2019	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	03.09.2019	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Vorläufiger Gesamtabschluss 2017

ISEK-Ziel:

Finanzpolitisch nachhaltig handeln

1. Vorbemerkungen

Mit der Vorlage des vorläufigen Gesamtabchlusses soll der Selbstverwaltung ein fokussierter Überblick zur wirtschaftlichen Lage des Konzerns Stadt Neumünster ermöglicht werden. Für detailliertere Ausführungen wird auf den vorläufigen Gesamtlagebericht (Anlage) verwiesen.

Nach Beendigung der Prüftätigkeiten des Fachdienstes Rechnungsprüfung wird der Gesamtabschluss zusammen mit dem Gesamtlagebericht und dem Schlussbericht der Ratsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

2. Fokus Ergebnislage

Der vorläufige Gesamtabschluss betrachtet das Haushaltsjahr 2017 der Stadt Neumünster und das Geschäftsjahr 2017 der städtischen Beteiligungen.

Die Ergebnislage zeigt die Entwicklung periodischer Ergebnisse sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzrechnung (hier: schwerpunktmäßig der Investitionsauszahlungen) auf.

Den Erträgen des Konzerns von rd. 781,3 Mio. € (Vorjahr: 726,8 Mio. €) standen Aufwendungen¹ in Höhe von 748,4 Mio. € (Vorjahr: 703,9 Mio. €) gegenüber. Daraus ergab sich ein **Jahresüberschuss von rd. 32,9 Mio. €** (Vorjahr: 22,9 Mio. €), eine Verbesserung zum Vorjahr von rd. 10 Mio. €.

Der sich ergebende Aufwandsdeckungsgrad (Erträge / Aufwendungen) von 104 % (Vorjahr: 103 %) indiziert erneut die **Nachhaltigkeit der Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit des Konzerns**.

Wesentliche positive Einflüsse:

Stadt Neumünster - Kernhaushalt:

- Steigerung der Gewerbesteuererträge (brutto) auf rd. 50,5 Mio. € (Vorjahr: rd. 46,7 Mio. €) aufgrund der konjunkturellen Lage.
- Anstieg der Schlüsselzuweisungen auf rd. 71,0 Mio. € (Vorjahr: rd. 60,2 Mio. €) durch Erhöhung der Finanzausgleichsmasse Schleswig-Holsteins bei verhältnismäßig geringer Steuerkraftmesszahl der Stadt Neumünster aus Vorjahren.

SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH:

- Steigender Absatz von Strom auf rd. 108,0 Mio. € (Vorjahr: 98,7 Mio. €) durch Kundenzuwächse und Preisanpassungen.
- Erhöhung der Umsatzerlöse aus dem Betrieb der Telekommunikation auf rd. 12,7 Mio. € (Vorjahr: 9,5 Mio. €), insbesondere durch weiteren Kundenzuwachs sowie durch den stärkeren Bau der Telekommunikationsnetze für Kooperationspartner.

FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH:

- Anstieg der Erlöse aus Krankenhausleistungen auf 106,6 Mio. € (Vorjahr: 104,2 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund des gestiegenen Landesbasisfallwertes.

¹ inklusive Ergebnisanteile Dritter gemäß HGB

Wohnungsbau GmbH Neumünster:

- Erträge aus der Hausbewirtschaftung stiegen auf rd. 1,3 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €), maßgeblich beeinflusst durch gestiegene Mieterträge und gesunkene Instandhaltungskosten.

Wesentliche negative Einflüsse:

Stadt Neumünster - Kernhaushalt:

- Anstieg der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf rd. 92,0 Mio. € (Vorjahr: rd. 87,7 Mio. €) durch Stellenzuwächse sowie Tarif- und Besoldungsanpassungen.

SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH:

- Höhere Strom- und Gasbezugskosten führten zu einem Anstieg der Materialaufwendungen auf rd. 212,5 Mio. € (Vorjahr: rd. 175,0 Mio. €), insbesondere durch die Verfahrensweise der kurzfristigen Strombeschaffung entgegen der Sicherung langfristiger Konditionen.

FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH:

- Anstieg der Personalaufwendungen auf rd. 88,6 Mio. € (Vorjahr: rd. 85,1 Mio. €) durch Stellenzuwächse insbesondere im Pflege- und Funktionsdienst.

Wohnungsbau GmbH Neumünster:

- Relativ konstante Instandhaltungsaufwendungen von rd. 4,2 Mio. € (Vorjahr: rd. 4,4 Mio. €) durch Modernisierungen von Bestandsobjekten.

Auszug aus zum Teil längerfristigen Großprojekten als Treiber der Investitionsauszahlungen:

Stadt Neumünster - Kernhaushalt:

- Weiterführung Teilneubau und Teilsanierung der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld von rd. 3,8 Mio. € (Vorjahr: rd. 3,7 Mio. €).
- Energetische Sanierungen von Schulen und Kitas in Höhe von rd. 3,2 Mio. € (Vorjahr: rd. 1,5 Mio. €).

SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH:

- Investitionen im Bereich Telekommunikation in Höhe von rd. 12,9 Mio. € (Vorjahr: rd. 13,1 Mio. €), um die Ertragslage in den Folgejahren zu stärken.

- Ausbau der Infrastruktur zur Wärmeerzeugung in Höhe von rd. 5,2 Mio. € (Vorjahr: rd. 6,2 Mio. €), um die Umstellung der Fernwärmeversorgung von Dampf auf Heizwasser weiter voranzutreiben.

FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH:

- Beginn der Arbeiten am 2. Bauabschnitt des Teilneubaus, rd. 1,7 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €).

Wohnungsbau GmbH Neumünster:

- U. a. für Modernisierungen von 52 Wohnungen sowie den Ausbau von 8 Dachgeschosswohnungen wurden rd. 4,0 Mio. € ausgezahlt (Vorjahr: rd. 6,1 Mio. €).

3. Fokus Vermögens- und Kapitallage

Zur Kurzanalyse der Konzernstruktur zeigt die nachfolgende Tabelle einen Auszug aus der Bilanz zum Stichtag 31.12.2017:

in Mio. €	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Vermögensstruktur			
Anlagevermögen	856,7	871,3	+14,6
Umlaufvermögen	201,6	257,7	+56,1
Aktive Rechnungsabgrenzung	22,8	23,1	+0,3
Bilanzsumme AKTIVA	1.081,1	1.152,1	+71,0
Kapitalstruktur			
Eigenkapital	183,4	216,2	+32,8
Sonderposten	181,1	182,0	+0,9
Rückstellungen	183,1	190,5	+7,4
Verbindlichkeiten	525,0	557,4	+32,4
Ausgleichsposten a. Darlehensförd.	0,7	0,7	+0,0
Passive Rechnungsabgrenzung	7,8	5,3	-2,5
Bilanzsumme PASSIVA	1.081,1	1.152,1	+71,0

Die Vermögens- und Kapitalstruktur zeichnete sich aufgrund des erhöhten Eigenkapitals insbesondere durch die **Verstetigung der langfristigen Finanzierungsstruktur** aus - Stabilisierung des Anlagendeckungsdeckungsgrades bei 95 % (Vorjahr: 95 %).

Die **vollumfängliche Zahlungsfähigkeit** des Konzerns dokumentiert sich durch einen Liquiditätsgrad II von 188 % (Vorjahr: 244 %).

Das **Anlagevermögen** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 14,6 Mio. € erhöht. Es erfolgte insbesondere eine Erhöhung der Sachanlagen durch oben aufgeführte Investitionen.

Das **Umlaufvermögen** ist um rd. 56,1 Mio. € gestiegen, u. a. bedingt durch die erhöhten Bestände an liquiden Mitteln und Forderungen, welche maßgeblich durch den Kernhaushalt beeinflusst wurden.

Die Steigerung des **Eigenkapitals** von rd. 32,8 Mio. € korrespondiert mit den Erläuterungen zur Ergebnislage.

Die **Verbindlichkeiten** sind um rd. 32,4 Mio. € angewachsen. Allerdings ist anzumerken, dass ein Anstieg um rd. 18 Mio. € auf bis zum Jahresende 2017 nicht periodengerecht zuordenbare Abschlagszahlungen vom Land für unbegleitete minderjährige Ausländer sowie Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz zurückzuführen ist, welche im Folgejahr als Eigenmittel der Stadt Neumünster dargestellt werden.

4. Zusammenfassung und Ausblick

Im Gesamtabchluss 2017 wird durch den Jahresüberschuss im Konzern von rd. 32,9 Mio. € (Vorjahr: rd. 22,9 Mio. €) das Eigenkapital um rd. 32,8 Mio. € (Vorjahr: rd. 21,7 Mio. €) gestärkt. Erzielte Überschüsse indizieren die Sicherstellung des Basisgeschäftes des Konzerns. Abschreibungen aus Investitionen werden voll erwirtschaftet, die Finanzierungsstruktur weiter verbessert.

Ausgehend von einem geringeren Wirtschaftswachstum bei weiteren Aufwandssteigerungen ist über das Jahr 2017 hinaus von deutlich geringeren Jahresüberschüssen auszugehen.

Geplante Investitionstätigkeiten des Konzerns werden zur weiteren Steigerung des Anlagevermögens führen, einhergehend mit einem Anstieg der Kreditbestände. Hierbei ist anzumerken, dass ein Großteil der Investitionen aus Gründen der Ertragssteigerung (Telekommunikation SWN) sowie Qualitätssteigerung (Ausbau Schulen und Kitas / 2. Bauabschnitt FEK) getätigt wird.

Im Auftrage

Dr. Tauras
Oberbürgermeister

Dörflinger
Stadtrat

Anlagen:

Vorläufiger Gesamtabschluss 2017
Vorläufiger Gesamtlagebericht 2017